

GEMEINSAMER TECHNICAL UND HOSPITALITY RIDER

zum Vertrag mit AMARCORD UND ÖSTERREICHISCHE SALONISTEN

„OH DONNA CLARA“ am [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Vertrages. Sie dient in beiderseitigem Interesse der einwandfreien Durchführung der Veranstaltung. Sollten Sie mit einer Vorgabe Schwierigkeiten haben, machen Sie bitte an entsprechender Stelle einen Vermerk.

1. Anreise

- Die Künstler reisen selbständig an. Bitte genügend kostenfreie Parkplätze in Nähe Bühneneingang und beim Hotel bereithalten.
- Die Künstler reisen mit Tourneebus (Länge ca. 7 m, Höhe ca. 2.80 m). Bitte genügend kostenfreie Parkfläche in Nähe Bühneneingang und beim Hotel bereithalten.
- Die Künstler reisen mit dem Flugzeug/der Bahn an und werden vom Veranstalter vom Flughafen/Bahnhof abgeholt und bei Abreise zurückgebracht. Benötigt wird/werden 00 Limousine(n) und 00 Kleinbus(se). Evtl. anfallende Kosten, auch für evtl. notwendige Transfers zwischen Hotel und Spielstätte, gehen zu Lasten des Veranstalters.

2. Bühne / Technik

Die Bühne muss zum vereinbarten Aufbautermin spielfertig sowie auf Kosten des Veranstalters wie folgt ausgerüstet sein.

- Ein zusätzlicher Tech. Rider liegt bei. Ein zusätzlicher Tech. Rider liegt **nicht** bei.
- 1 erstklassiger Konzertflügel, am Veranstaltungstag gestimmt (A-442 Hz). Der Klavierstimmer muss nötigenfalls während des Soundchecks zur Verfügung stehen.
- Ein hochwertiges Beschallungssystem (EAW, Meyer, Turbosound, d&b oder vergleichbar) mit ausreichender Leistung.

AUFSTELLUNG:



Die Herausforderung beim Auftritt von Amarcord Leipzig mit den österreichischen Salonisten liegt darin, dass das Orchester die leisen und fein austarierten Gesangstimmen meist deutlich übertönt.

Der Ansatz, dem mit 1-3 Chormikros entgegen zu wirken, hat sich in der Praxis als weitgehend unmöglich herausgestellt. Wir benötigen daher für jeden der 5 Sänger ein hochwertiges Gesangsmikrofon bevorzugt Großmembran mit ausgeprägten Nierencharakteristik oder auch Richtcharakteristik.

(z.B. AKG C414, Austrian Audio OC818, OC18, Neumann U87, Falls Funk dann Shure KSM9, gerne auch Schoeps wenn vorhanden)

Der Abstand der Sänger zum Mikrofon beträgt ca. 40-60cm, da sowohl Bewegungsfreiheit als auch genug Platz für Notenpulte notwendig ist.

Das Orchester je nach Raumakustik bitte nur minimal und geschmackvoll stützen.

Hierfür reicht eine gut positionierte Stereo-Mikrofonierung in Orchestermitte normalerweise aus.

Es werden 2 Ansagemikrofone gebraucht.

- Die Bedienung während des Konzertes erfolgt durch einen erfahrenen örtlichen Techniker.
- Die Bedienung während des Konzertes erfolgt durch den Band eigenen Tontechniker.

10 Notenpult(e) - 10 Stühle ohne Armlehne - 01 Klavierbank

3. Garderoben

Die Garderoben [mindestens 02 Ra(ä)um(e)] müssen bei Ankunft der Künstler gereinigt und der Witterung entsprechend geheizt, gut beleuchtet, sowie mit ausreichend Stühlen und Tischen ausgestattet sein. Es wird mindestens 1 Standspiegel benötigt.

Alle Garderoben müssen verschließbar sein und die Schlüssel bis zum Verlassen des Hauses dem Road Manager ausgehändigt werden. Für etwaige Verluste haftet der örtliche Veranstalter.

4. Catering

Zusätzlich zu der vertraglich vereinbarten warmen Mahlzeit, welche üblicherweise nach der Show in einem Restaurant eingenommen wird (dies ist Reise- und Stressabhängig – bitte den genauen Termin nach Ankunft der Band im Hotel mit dem Road Manager absprechen) stellt der Veranstalter auf seine Kosten folgende Speisen und Getränke in ausreichender Menge für 11 Personen im Backstagebereich zur Verfügung:

- Heißen Kaffee, Espresso, Tee
- Bier, Rotwein, Mineralwasser (mit und ohne Kohlensäure), Coca Cola, Fanta etc.
- Servierplatten mit Käse, Hühnchen, Fisch, Gemüse, Obst und verschiedenen Salaten
- Gläser, Tassen, Teller, Besteck, Korkenzieher, Flaschenöffner und Servietten.

5. Auf der Bühne

Ausreichend Mineralwasser (mit und ohne Kohlensäure), Gläser, saubere Handtücher für die Künstler.

6. Haftung

Es liegt im Interesse aller Beteiligten, sämtliche an der Veranstaltung mitarbeitenden Personen bei allen Tätigkeiten zur nötigen Sorgfalt anzuhalten. Der Veranstalter haftet für etwaige Schäden, die durch mangelnde Sorgfalt des örtlichen Personals verursacht werden.

Bitte notieren Sie im Anschluss Ihre Bemerkungen:

.....
Bühnenanweisung gelesen und akzeptiert

.....
Ort, Datum, Stempel und Unterschrift des Veranstalters